Erlebnispfad Hexental

im Naturpark Südschwarzwald

Natur entdecken & erleben –
ein Spaß für Klein & Groß!

Projektträger

- Ökumenekreis Bewahrung der Schöpfung Hexental
- Ortsgruppen Freiburg und Freiburg-Hohbühl des Schwarzwaldvereins e. V.
- die Gemeinden

Au | Bollschweil | Sölden | Wittnau

www.au-hexental.de | www.bollschweil.de | www.soelden.de | www.wittnau.de

Wenn Sie unsere Arbeit, z. B. mit einer Patenschaft, unterstützen wollen, bedanken wir uns für eine Spende: Ökumenekreis, IBAN: DE48 6809 0000 0016 9534 07. Bitte um Angabe der Adresse für die Spendenbescheinigung.

Eine Übersicht der Förderer des Erlebenispfades finden Sie auf den Internetseiten der Gemeinden.

Der Naturpark Südschwarzwald ist eine Modellregion zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes. Nach dem Motto „Schützen durch Nützen" steht der Mensch im Mittelpunkt seiner Aktivitäten und Initiativen. Durch eine Vielzahl von Projekten aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Tourismus werden wirkungsvolle Impulse für das konkrete Handeln vor Ort gegeben.

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

Zusammen mit dem Vogellehrpfad-Rundweg von Merzhausen nach Au besteht ein durchgehender Themenpfad von Merzhausen bis Bollschweil. Der Erlebnispfad ist dabei ca. 9 km lang und folgt dem Wanderweg des Schwarzwaldvereins (gelbe Raute).

In den einzelnen Gemeinden sind Einkehrmöglichkeiten vorhanden.

Mit dem SBG-Bus lassen sich auch Teilabschnitte des Erlebnispfades bequem erreichen.

Für ausführlichere Informationen ist die Wanderkarte Hexental in den Rathäusern erhältlich.

Zahlreiche Informationstafeln laden Klein und Groß zum Lesen, Agieren, Rätseln und Spielen ein!

Ich bin die Wabsi

und lade dazu ein, unser schönes Hexental auf dem Erlebnispfad neu zu entdecken. Folgt einfach meinem Bild!

Wusstet ihr schon, dass sich mein Name aus folgenden Anfangsbuchstaben zusammensetzt?
Wittnau + Au + Bollschweil + Sölden + Interkommunal

Naturpark Südschwarzwald

Gestaltung: GrafikwerkFreiburg

Au/Wittnau
„Leben am/im Wald"

In **Au** beginnt der nördliche Abschnitt des Erlebnispfades. Die Gemeinde ist als frühmittelalterliche Ansiedlung belegt und vermutlich die Heimat des Minnesängers Hartmann von Aue. Der Pfad führt weiter über die Gemarkung der Gemeinde **Wittnau**. Im Jahr 786 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt, war Wittnau bis 1300 der Verwaltungssitz im Breisgau für die Güter des Klosters St. Gallen.

Tiersuchspiel

Bienenhotel

Mühlrad

Von Au kommend verläuft der Pfad – verbunden mit einem Tiersuchspiel – bergauf in Richtung Kurklinik Stöckenhöfe. Er steigt dann stetig durch eine reizvolle Hohlgasse an und führt über Wiesen und Waldwege bis zum Grillplatz am Schützenhaus mit dem Waldklassenzimmer.
In Richtung Sölden geht es zunächst auf schmalem Pfad und kurz danach auf einem Waldweg weiter. Möchte man die herrliche Aussicht genießen, empfiehlt sich der Fußweg am Waldsaum entlang.

Sölden
„Natur und Kultur"

Der mittlere Abschnitt des Pfades führt nach **Sölden**, ehemals Sitz eines der Abtei Cluny (Burgund) unterstehenden Benediktinerinnenklosters. Das sehenswerte ehemalige Prioratsgebäude beheimatet heute das Dorfhelferinnenwerk der Erzdiözese Freiburg.

Sagenpfad

Brünnelehütte

Wanderparkplatz am Deichelrain

In Sölden angekommen, führt der Weg auf asphaltierter Straße bergab zum Wanderparkplatz Deichelrain. Ein gut befestigter Weg bringt uns hinauf zum Saalenberg mit der kleinen Kapelle. Die Panoramatafel auf dem wunderschönen Aussichtspunkt gibt Aufschluss über die nahen und weiter entfernten markanten Punkte. An dem im Wald gelegenen Sagenpfad und nahe an der Brünnelehütte vorbei steigt der Weg kurz bergan in Richtung Bollschweil.

Bollschweil
„Lebendige Vogelwelt"

Der südliche Abschnitt des Pfades verläuft meist im schönen Möhlintal. Es ergeben sich immer wieder neue Blickwinkel auf **Bollschweil**, das Heimatdorf der Schriftstellerin Marie Luise Kaschnitz.

Storchennest

Nistkasten

Info-Tafel

Weiter geht es bergab bis zu einer Weggabelung mit einer ausgeschilderten Abzweigung zur Bushaltestelle an der L 122. Gehen wir den Erlebnispfad weiter, leitet er uns in großem Bogen durch das Möhlintal bis hinunter nach Bollschweil. Unterwegs wird uns viel Spannendes und Lustiges über die heimische Vogelwelt erzählt.